

Protokolleintrag vom 25.01.2006

2006/21

Postulat von Min Li Marti (SP) vom 25.1.2006:

Filmkommission, Schaffung und Betrieb durch Dritte

Von Min Li Marti (SP) ist am 25.1.2006 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie in Zürich eine „film commission“ geschaffen werden kann. Diese könnte von der Filmstiftung in Zusammenarbeit mit Zürich Tourismus und der Wirtschaftsförderung betrieben werden.

Begründung:

Film commissions sind bei ausländischen regionalen Filmförderungen ein wesentlicher Bestandteil. Film commissions beraten einheimische, aber vor allem ausländische Produktionen beispielsweise bei der Suche nach geeigneten Drehorten, Personal, Co-Produzenten oder auch Hotelunterkünften. Wenn Zürich von einer ausländischen Produktion als Drehstandort ausgewählt wird, ist dies für den Tourismus förderlich, zum einen, weil das Bild von Zürich in der Welt gezeigt wird und zum anderen, weil dies konkrete Aufträge für das lokale Gewerbe und die Hotellerie bringt. Es gibt eine schweizerische Filmcommission, aber bis anhin keine lokale. Wenn wie beispielsweise im Hollywood-Film „The Bourne Identity“ Zürich in Prag nachgestellt wird, dann ist dies für den Zürcher Tourismus, aber auch für die lokale Filmwirtschaft ein realer Verlust.